

Beilage zum „Enzthäler.“

Königl. Forstamt Neuenbürg.

Revier-Preise für das Jahr 1894.

Genehmigt

durch Erlaß der K. Forstdirektion vom 22. Dezember 1893 Nr. 9031.

Holzarten und Sortimente.	Preise für ein Festmeter. Mark.	Holzarten und Sortimente.	Preise für das Stück in sämtlichen Revieren. Pfennige.
<b>1. Stämme.</b>		<b>2. Stangen.</b>	
(über 14 cm Durchmesser 1 m oberhalb des unteren Endes)		(bis zu 14 cm Durchmesser, 1 m oberhalb des unteren Endes gemessen)	
<b>A. Laubholz, ohne Rinde gemessen.</b>		<b>Laub- und Nadelholz.</b>	
<b>Eichen</b> I. Kl. Holländer, Wellbäume und angezeichnetes Sägholz . . . . .	50 60	a) <b>Verbstangen</b> (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser.)	
II. „ Säg- und Bauholz, glatt . . . . .	40 50	1) 11,1—14 cm stark	
III. „ Rauhes Sägholz und gewöhnliches Bauholz . . . . .	30 40	<b>Verbstangen</b>	
IV. „ Geringes Bau- und Handwerks Holz	22 25	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 13 m	60
V. „ Gartensäulen und stärkere Stangen	12 12	II. „ „ „ „ „ 11,1—13 m	40
		III. „ „ „ „ „ 9,1—11 m	30
		IV. „ „ „ „ „ 7,1—9 m	20
		2) über 7 bis 11 cm stark	
		V. Klasse mit einer Länge von mehr als 9 m (Hopfenstangen I. Kl.)	30
		VI. Klasse mit einer Länge von 7,1—9 m (Hopfenstangen II. Kl.)	25
		VII. Klasse mit einer Länge von 6,1—7 m (Hopfenstangen III. Kl.)	15
		b) <b>Reisstangen</b> bis zu 7 cm stark	
		I. Klasse mit einer Länge von mehr als 7 m (Hopfenstangen IV. Kl.)	15
		II. Klasse mit einer Länge von 5,1—7 m (Hopfenstangen V. Kl.)	8
		III. Klasse mit einer Länge von 4,1—5 m . . . . .	5
		IV. „ „ „ „ „ 3,1—4 m . . . . .	3
		V. Klasse { bis 3 m } mit Hauerlohn . . . . .	2
		{ bis 3 m } ohne „ . . . . .	1
		<b>Christbäume und Maien</b> } bis 2 m lang . . . . .	3—10
		für 1 Stück ohne Hauerlohn } 2,1—3 m „ . . . . .	5—20
		} über 3 m „ . . . . .	10—100
		<b>Erntewieden, Laub- und Nadelholz</b>	
		für 100 Stück (ohne Hauerlohn) . . . . .	30
		<b>Rechenböden, Laubholz</b>	
		für 100 Stück (ohne Hauerlohn) . . . . .	30
<b>B. Nadelholz, ohne Rinde gemessen.</b>			
a) <b>Langholz</b>			
	Geringste Länge    Geringster Durchmesser am Ablauf		
I. Kl.	18 m                    30 cm		20
II. „	18 „                    22 „		18
III. „	16 „                    17 „		15
IV. „	8 „                    14 „		12
V. Kl. schwächeres	1) bei 8 m über d. Stod 10—12,9 cm stl. Stammholz 2) „ 8 m „ „ „ 7—9,9 „ „		10
b) <b>Sägholz</b>			
	Länge                    Mittl. Durchm.    Geringster Durchmesser am Ablauf		
I. Kl.	4,5 9, 13,5 14 18 m	40 cm u. mehr	30 cm
II. „	„ „ „ „ „	unter 40 cm	30 cm
III. „	Länge und Durchmesser willkürlich		14 cm
c) <b>Stempel</b>			
	2—2,5 m lang, 14—17 cm mittl. Durchmesser		8

erer und offener Unter-  
 ort nicht auf die Gold-  
 braucht. Ihr Amtsvor-  
 er willkommen, denn er  
 ler Gesellschafter, guter  
 ytiger Freund einer gut  
 islichen ließ er bei diesen  
 , und auch damit traf er  
 . Er erwartete wohl  
 artete vergebens, Kohden  
 fühle Verbeugung, die  
 me, als ein für allemal  
 nicht mißzuverstehender  
 inladung bedeuten konnte.  
 hen sich für eine kurze  
 agen und jeder von ihnen  
 ug, um die Ueberzeugung  
 dem ändern eher einen  
 nd gefunden habe.  
 uf und schob seinen Stuhl  
 Auch Kohden hatte sich  
 ist in gutem Zustande  
 jedem beliebigen Augen-  
 en Sie irgend welche Ver-  
 fferungen, so sehen Sie  
 em Oberinspektor in Ver-  
 Erforderliche veranlassen.  
 Frage noch: Sind Sie

vielleicht die alte Wirt-  
 en Reinhardt übernehmen.  
 lerson.“  
 diesem gütigen Vorschlag  
 u können. Meine Mutter  
 ch lange im Stande sein,  
 n zu führen.“  
 n! Das ist ja auch gleich-  
 igens durchaus kein Ge-  
 Pfarter von Rothentelb  
 giebt frühzeitige Sorgen  
 er armen Gegend. Der  
 ier hatte, kam mit seinen  
 Verlegenheiten gar nicht  
 wir übrigens wohl in  
 Sie werden entschuldigen,  
 er Ceremonie Ihrer Ein-  
 erintenden nicht weiter  
 un einmal keinen Sinn  
 ung folgt.)  
 er Vorfall hat sich in  
 Haffen) zugetragen. Das  
 eines Tagelöhners wurde  
 Wirtshaus geschickt, um  
 das Kind beim Betreten  
 wütenden Gänserich an-  
 und mit dem Schnabel  
 and am Körper zugetichtet  
 d, nachdem es von dem  
 it worden war, an den  
 Verletzungen verstarb.  
 rte erfinden, um Gäste  
 en Unterhaltung zu bieten,  
 welchem der Schimmelwirt  
 nberg) zur Verherrlichung  
 „Preisstabalschnupfen“ und  
 chen“ ausgeschrieben.

**Der Leser**  
 das Abonnement auf das  
**artal 1894**  
 d Postboten zu erneuern.  
 Freunde des Enzthälers  
 rbreitung thätig zu sein.  
 bonniert man bei der Ge-  
 etall bei den betreffenden  
 ten.  
**erlag des Enzthälers.**  
 rerscheinungsfestes muß das  
 en.



Holzarten und Sortimente.	Revier e																	
	Calmbach		Enz- löcherle		Herenalb		Doffstett		Langen- brand		Schwann		Eimere- feld		Wildbad			
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S		
<b>3. R u h r i n d e.</b>																		
Eichenrinde	Grob- rinde	} Preise für den Zentner	1 50															
			} in	2 50														
				} sämtlichen Revieren	4 —													
Fichtenin- rinde			1 —															
<b>4. S c h i f t d e r s h o l z.</b>																		
(aus Rundstücken von über 7 cm am oberen Ende)																		
Preise für das Raummeter																		
Eichen	} Spälter	20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 —																
		} Koller	12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 —															
			} Scheiter	10 — 10 — 10 — 11 — 9 — 15 — 7 20 11 —														
				} Prügel	4 60 4 60 3 80 5 — 5 — 5 — 3 80 4 20													
Buchen, Ahorn, Eichen	} Spälter	12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 — 12 —																
		} Koller (Schleiftröge)	7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 —															
			} Scheiter	7 60 6 60 6 50 7 10 7 80 8 10 6 60 7 60														
				} Prügel	6 20 4 60 4 80 5 60 5 20 6 20 4 80 5 20													
Birken, Erlen	} Koller (Schleiftröge)	7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 —																
		} Scheiter	6 40 5 60 5 — 5 40 6 — 7 — 5 40 6 —															
			} Prügel	4 40 3 60 3 20 3 60 4 60 5 — 3 60 4 —														
Aspen, Linden, Weiden	} Scheiter	4 40 3 — 3 — 3 — 3 60 4 40 3 — 4 —																
		} Prügel	3 — 2 — 2 20 2 — 2 60 3 — 2 — 3 —															
Nadelholz	} Spälter		10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 —															
		} Koller mit Rinde (Minimalablos 10 cm ohne Rinde gemessen)	6 50 6 50 6 50 6 50 6 50 6 50 6 50 6 50 6 50															
			} Koller ohne Rinde	7 50 7 50 7 50 7 50 7 50 7 50 7 50 7 50														
				} Scheiter	5 90 5 80 5 50 5 30 5 70 6 10 5 30 6 10													
					} Prügel	4 80 4 40 3 40 4 — 4 60 5 — 3 80 4 80												
(taunene) Brennrinde	2 20 1 80 1 80 1 80 1 80 2 80 2 60 2 40																	
	<b>5. S t ö c k e.</b>																	
(Preise für das Raummeter ohne Macherlohn.)																		
Buchen und Eichen (Hartholz) . . . . . — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 —																		
Nadelholz (Weichholz) . . . . . — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 —																		
<b>6. R e i s i g.</b>																		
<b>A. Brennreißig</b>																		
a. Reisprügel, Preise für 1 Raummeter: Eichen																		
Buchen																		
Nadelholz																		
sowie Birken, Aspen, Erlen, Weiden																		
b. Wellen, gebunden für 100 Stück																		
Eichen und Nadelholz . . . . . 5 40 5 — 5 — 5 — 5 — 6 — 6 — 5 — 5 —																		
Buchen . . . . . 8 — 7 — 7 — 7 — 8 — 8 — 7 — 6 —																		
c. Wellen, ungebunden; für 100 Stück od. 16 Rm																		
Nadelholz und Laubholz auf Hausen:																		
nicht ausgeprügelt																		
ausgeprügelt (Streureis)																		
Nadelh. u. Laubh. im Wald herumliegend:																		
nicht ausgeprügelt																		
ausgeprügelt (Streureis)																		
<b>B. Ruhreißig (ohne Hauerlohn)</b>																		
Deck-, Faschinen- u. Decorationsreis, 1 Meterwelle																		
Besenreis, 1 Meterwelle . . . . . — 10 — 20 } in sämtlichen Revieren gleich.																		

Gedruckt bei G. Wech in Neuenbürg.

**Amtlich**

**Revier Enzkl**

**Steinbeiführ-**

Am Freitag den . . . . . nachmittags . . . . . wird im Hirsch in E . . . . . die Beiführ von 3 . . . . . vom Rohlhause, . . . . . fuhr und Zerlein . . . . . ehm Aplit von der . . . . . und von 85 ehm . . . . . steinen veraccordie . . . . .

**Revier Lieb**

**Holz-Ver**

Dienstag den 11 . . . . . vormittags 1 . . . . . auf dem Rathaus in . . . . . Eichelgarten, Auzen . . . . . Frohnwäsen, Ob. Raf . . . . . Böhneck, Unterer u. L . . . . . berg, Obere Sommer . . . . . bronnen:

1906 St. Langh . . . . . L. 131 II, 238 . . . . . und 105 V. Kl.; . . . . . holz mit Zm.: 28 . . . . . III. Kl.; 1 Buche

Donnerstag den . . . . . vormittags 1 . . . . .

im „Ochsen“ in Lieb . . . . . Frohnwäsen, Ob. R . . . . . Böhneck, Unt. u. M . . . . . Ob. Sommerhalde u . . . . . 19 tann. Werksta . . . . . eich. Koller, 18 . . . . . 50 dtw. Prügel, . . . . . Scheiter, 75 dtw. B . . . . . holz und 182 Rad

Samstag den 2 . . . . . vormittags 1 . . . . .

im „Ochsen“ in V . . . . . Haugstetter Ebene, A . . . . . und Auzenbiegel:

Werkstangen: 13 . . . . . 35 III. Kl.; Hoppe . . . . . L. 600 II, 70 I . . . . . 1090 V. Kl.; Re . . . . . Rebspfähle L. 830 . . . . . Bohnensteden I R . . . . . Prügel, 1 birk. S . . . . . Prügel, 83 Nadel . . . . . lang, 67 Nadelhol . . . . . 75 Nadelholz-Aub

**R. Amtsgericht R**

**Konkursver**

Das Konkursverfa . . . . . Vermögen des Wil . . . . . Wehinger von Birk . . . . . erfolgter Abhaltung . . . . . terminus heute aufsch . . . . . Den 3. Januar 18 . . . . . Amtsger . . . . . Eif

